

S A T Z U N G

der Stadt Markdorf

vom 14. November 1972

über die Erstreckung von Ortsrecht

S A T Z U N G

der Stadt Markdorf über die Erstreckung von Ortsrecht

aufgrund des § 4 der GO für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl.S. 129) hat der Gemeinderat am 14. November 1972 folgende

S A T Z U N G

beschlossen:

§ 1

Das nachstehende Satzungsrecht der Stadt Markdorf wird auf die eingegliederten Gemeindeteile Riedheim und Ittendorf erstreckt.

- a) Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren - Verwaltungsgebührenordnung vom 24.11.1965 - aufgrund von § 4 der GO für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S.129) und §§ 2 und 8 des KAG vom 18.2.1964 (Ges.Bl.S.71)
- b) Satzung über die Erhebung von Stundungszinsen vom 14. Febr. 1967 aufgrund von § 4 der GO für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S.129) und §§ 2 und 3 des KAG für Baden-Württemberg vom 18.2.1964 (Ges.Bl.S.71)
- c) Die Polizeiverordnung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen, Bestreuen der Gehwege vom 30.11.1965 aufgrund von § 43 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg vom 20. März 1964 (Ges.Bl.S.127) in Verbindung mit den §§ 10, 13, 15 Abs. 2 und 54 Abs. 2 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg vom 21.11.1955 (Ges. Bl.S.249)

- d) Die Polizeiverordnung zur Sicherung der öffentlichen Ordnung im Gebiet der Stadt Markdorf vom 10.12.1959 aufgrund der bei den einzelnen Geboten oder Verboten angegebenen Ermächtigungen, sowie des § 10 Abs. 2 und § 13 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg vom 21.11.1955 (Ges.Bl.S.249).
- e) Die Satzung über die Grundstücksentwässerung und über den Beizug der Grundstückseigentümer zu den Kosten der Herstellung und Unterhaltung der öffentlichen Entwässerungsanlagen vom 13.8.1968 und die hierzu ergangenen Satzungsänderungen vom 22.4.1969 und 19.1.1971 aufgrund der §§ 4 und 11 der GO für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) und der §§ 2, 9 und 10 des KAG für Baden-Württemberg vom 18.2.1964 (Ges.Bl.S.71); für den Stadtteil Riedheim entsprechend § 13 Abs. 3 Ziff. 7 des Eingliederungsvertrages vom 18.2.1972 und für den Stadtteil Ittendorf gemäß § 13 Abs. 3 Ziff. 7 des Eingliederungsvertrages vom 26.3.1972.
- f) Die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 30.11.1965 aufgrund von § 132 des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl.I.S.341) in Verbindung mit § 4 der GO von Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) und der §§ 2 und 10 des KAG für Baden-Württemberg vom 18.2.1964 (Ges.Bl.S.71).
- g) Die Satzung über die Erhebung von Marktgebühren vom 26.5.1970 aufgrund von § 4 der GO für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) und der §§ 2 und 9 des KAG vom 18.2.1964 (Ges.Bl.S.71).
- h) Die Satzung über die Marktordnung der Stadt Markdorf vom 26.5.1970 aufgrund der §§ 4 und 100 Abs. 3 der GO für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) und §§ 66, 67, 69 und 149 Ziff 6 der Gewerbeordnung vom 21.6.1869 in der Fassung vom 1.10.1960 und unter Berücksichtigung aller Änderungen bis zum Erlaß dieser Satzung in Verbindung mit § 366 Strafgesetzbuch.



§ 2

Außer dem in § 1 a) bis h) aufgeführten Satzungsrecht wird zusätzlich nachstehendes Satzungsrecht auf den Stadtteil Riedheim erstreckt.

- a) Die Satzung über die Hundesteuer vom 24.11.1965 aufgrund von § 4 der GO von Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges. Bl.S.129) in Verbindung mit § 2 des KAG für Baden-Württemberg vom 18.2.1964 (Ges.Bl.S.71), sowie der §§ 6 Abs. 2 und 15 des Gesetzes über die Hundesteuer vom 25.5.1965 (Ges.Bl.S.91).
- b) Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlacht- tier- und Fleischschau, die Trichinenschau und die un- schädliche Beseitigung untauglichen Fleisches (Fleischbe- schaugebührensatzung vom 19.1.1971) aufgrund von § 5 des Gesetzes über die Durchführung der Schlacht- tier- und Fleisch- schau und der Trichinenschau vom 21.7.1970 (Ges.Bl.S.406) i.V. mit §§ 2 und 9 des KAG vom 18.2.1964 (Ges.Bl.S.71) und § 4 der GO für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129).

§ 3

Diese Satzung tritt für den Stadtteil Riedheim rückwirkend zum 1. März 1972 und für den Stadtteil Ittendorf rückwirkend zum 1. April 1972 in Kraft. Satzungen der vorgenannten Art, die in den Stadtteilen bestanden haben, treten zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Markdorf, den 14. November 1972



Thiede, Bürgermeister

Genehmigt durch Verfügung des Landratsamtes Bodenseekreis vom 15.2.1973.

Angeschlagen am 23.2. 19 73

Abgenommen am 7.3. 19 73

Markdorf, den 7.3. 19 73

Wachtmeister